

Sehr geehrte Damen und Herren

Ob es passt oder nicht: Alle haben wir Familie – Familie im Sinne verwandtschaftlicher Strukturen, in die wir hineingeboren, in denen wir in der Regel auch sozialisiert werden. Nähe und Distanz, Zugehörigkeit und Ausgrenzung, Belohnung und Strafe, Streit und Konfliktbewältigung: frühe, prägende Erfahrungen machen uns mit zu dem, was wir sind.

Tradierte Familienmodelle sind heute einer Dynamik unterworfen, die nicht leicht zu fassen ist. Klein und Gross, Kern und Patchwork, Gleichgeschlechtlich, Regenbogen, Ein-Eltern, Pflege, Wahl, Adoption... Neue Formen und Formate rufen nach Anpassungen des rechtlichen Rahmens; am Ausgangspunkt der Ringvorlesung stehen denn auch gesetzgeberische Aspekte, vom Ehe- und Scheidungsrecht über das Sorgerecht bis zum Erbrecht. Zwei Vorträge kontextualisieren Familie auf dem Feld der Psychologie. Im ersten geht es um die Frage, wie weit wir Kinder bleiben, selbst wenn wir zur Generation 60+ gehören. Im zweiten geht es um die familiäre Konfiguration, welche die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und deren Konflikte beeinflusst.

Eine Ökonomin erläutert, wie vorausschauende, an Wahrscheinlichkeiten orientierte Entscheidungen das Familienbudget erheblich aufbessern können. Im Rahmen eines Ausflugs in die Epigenetik geht es um die Möglichkeit nachhaltiger externer Einflüsse auf unsere DNA. Ein schöner, erhebender Gedanke: Individuelle Erfahrungen werden ins Genom eingeschrieben und weitergegeben. Ob es ganz so einfach geht, wird zu klären sein. Am vorletzten Termin der Ringvorlesung kommt eine Schauspielerin zu Besuch, von der wir erfahren, über welche Techniken sie sich in unterschiedliche Familienrollen hineinbegeben kann. Im Sinne einer Abrundung der multidisziplinären Reise schauen wir zuletzt auf familiäre Strukturen in anderen Kulturen – den Clan etwa, oder das Matriarchat. Willkommen im Montagsforum – wir freuen uns auf Sie!



Prof. em. Dr. Yvette Sánchez
Präsidentin



Prof. Dr. Christoph Frei
Vorstandsmitglied

montagsforum.ch | +41 (0)71 224 25 77 | info@montagsforum.ch



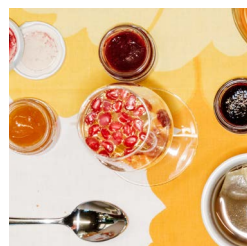
Hybrid
vor Ort oder
per Live-Stream

Frühlingsprogramm 2024
12. Februar bis 15. April

Familie

Familie

Veranstaltungsort: St.Galler Pfalz Keller
9.30 Uhr bis 11.30 Uhr (Türöffnung 8.30 Uhr)
inkl. Pause mit Getränk und Gipfeli
22.- CHF pro Veranstaltung off- und online
(10.- CHF mit Kultur-Legi oder
Immatrikulation HSG / FH OST, nur an der Tageskasse)
Referenten- und Themenänderungen vorbehalten



12. Februar

**Ehe, Konkubinat,
Patchworkfamilie,
Lebensabschnittspartner:
Was sagt das Recht dazu?**

Prof. em. Dr. Dr.h.c.
Thomas Geiser,
Jurist

*Moderation: Melanie Bühler,
Kunstmuseum St.Gallen*

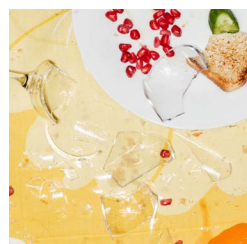


26. Februar

**Für immer Kind?
Wie unsere Beziehung zu
den Eltern erwachsen wird**

Anne Otto,
Psychologin

*Moderation: Dr. med.
Ruedi Osterwalder, Psychiater*

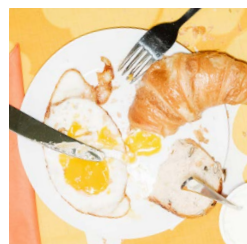


11. März

**Jugendkonflikte – welche
Rolle spielt die Familie?**

Prof. Dr. Allan Guggenbühl,
Psychologe und
Psychotherapeut

*Moderation: Jürg Ackermann,
St.Galler Tagblatt*



18. März

**KiTas, Steuern,
Elternschaftsurlaub...
Gibt es eine optimale
Familienpolitik?**

Prof. Dr. Dr.h.c.
Monika Bütler, Ökonomin

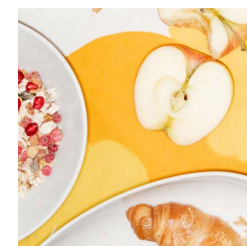
*Moderation: Michael Lorz,
Stiftung MyHandicap /
EnableMe*

25. März

**Der Apfel fällt nicht weit
vom Stamm – über den
generationenumspannenden
Einfluss epigenetischer
Veränderungen des Erbguts**

Prof. Dr. Johannes Gräff,
Epigenetiker

*Moderation: Prof. em. Dr. med.
Christa Meyenberger,
Vorstand Montagsforum*

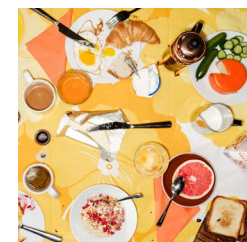


8. April

**In vielen Familien
zu Hause**

Regula Grauwiller,
Schauspielerin

*Moderation: Marcus Schäfer,
Theater St.Gallen*

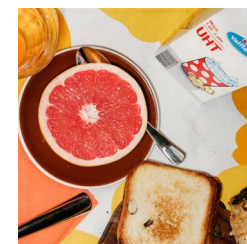


15. April

**Unterschiede und globale
Gemeinsamkeiten
von Verwandtschafts-
beziehungen**

Prof. Dr. Bettina Beer,
Ethnologin
Universität Luzern

*Moderation: Prof. Dr.
Rita Kesselring,
Universität St.Gallen*



Wir danken unseren Sponsoren:

**E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung
acrevis Bank
Universität St.Gallen**